Studienstiftung des deutschen Volkes

Stipendienprogramm "Metropolen in Osteuropa"
finanziert durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Programmziel

- Umsetzung von Studien- oder Forschungsvorhaben in einem Land Ost-, Mittelost- oder Südosteuropas bzw. des postsowjetischen Raums
- Erwerb gründlicher Sprach- und Landeskenntnisse durch Sprachkurse und Praktika

Programmablauf

Förderung eines in der Regel einjährigen Aufenthalts im osteuropäischen Ausland (Mindestdauer 7 Monate – Höchstdauer 4 Semester) mit Intensivsprachkurs im Zielland und/oder studienbegleitendem Sprachunterricht. Im ersten Teil des Auslandsaufenthaltes stehen in der Regel Sprachstudien, im zweiten Teil das Studien- bzw. Forschungsvorhaben im Mittelpunkt. Ein mehrwöchiges Praktikum kann die Auslandserfahrungen abrunden. Gern gesehen sind individuelle und ungewöhnliche Vorhaben abseits etablierter Wege. Das Programm steht auch Bewerbern offen, die bisher nur wenige oder noch keine Berührungspunkte mit osteuropäischen Ländern hatten. Auch die Förderung kompletter Masterstudiengänge ist möglich. Neben der finanziellen Unterstützung bei Spracherwerb und Auslandsaufenthalt stellt die Studienstiftung ein Netz von Ansprechpartnern und Kontakten zur Verfügung. Jahrgangsübergreifende Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch.

Bewerbungsvoraussetzungen

- offen für Studierende aller Fächer (außer Kunst, Design, Musik und Film)
- für Studierende bis zum Master/Diplom/Staatsexamen
- exzellente Studienleistungen in einem breit angelegten, intensiv betriebenen und zügig absolvierten Studium

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Wenn Sie sich für das Metropolenprogramm interessieren, aber nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind, können Sie auf der Homepage der Studienstiftung nachlesen, ob Sie die formalen Bewerbungsvoraussetzungen für eine Bewerbung erfüllen:
https://www.studienstiftung.de/studienfoerderung/voraussetzungen/ .

Bewerbung und Auswahl

- Nächster Bewerbungsschluss ist der **15. März 2020**. Wenn Ihr Projektvorhaben im Januar, Februar oder März 2021 beginnt, müssen Sie sich bereits 2020 bewerben. Beginnt Ihr Projektvorhaben zwischen April und Juni 2020 und dauert es noch mindestens bis zum Januar 2021 (sieben Monate ab Juli), bewerben Sie sich ebenfalls 2020. Die Förderung kann frühestens zum Juli 2020 einsetzen.
- Es können jährlich bis zu 9 Stipendien vergeben werden.
- Bewerbungen werden ab dem **1. Januar 2020** entgegengenommen.

Leistungen

- monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 € (für mind. 7 Monate bis max. 4 Semester)
- Finanzierung eines Intensivsprachkurses im Zielland und/oder von studienbegleitendem Sprachunterricht bis zu 1.000 €
- Reisekostenpauschale je nach Zielland
- einmalige Mobilitätspauschale von 1.000 €
- Übernahme von Studiengebühren bis zu 10.000 € pro Studienjahr
- Aufnahme in die Studienstiftung und Zahlung der monatlichen Studienkostenpauschale in Höhe von 300 €

Weitere Informationen, häufig gestellte Fragen und den Bewerbungsbogen finden Sie unter https://www.studienstiftung.de/osteuropa/ .

Kontakt

Programmleiter

Dr. Thomas Schopp
Telefon: +49 30 20370-439
E-Mail: schopp@studienstiftung.de

Sekretariat

Olga Köhler
Telefon: +49 30 20370-660
E-Mail: koehler@studienstiftung.de